



Bild/Grafik: H. Wolf

Taufbecken



EVANGELISCHE DOMGEMEINDE ALTENBERG

Gemeindebüro im Martin-Luther-Haus
Uferweg 1, 51519 Odenthal

Das Gemeindebüro ist geöffnet:
Montag bis Freitag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
1. Montag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 02174 - 42 82 Fax: 02174 - 491 25

E-Mail:

ga-altenberg@kirche-koeln.de

Homepage: www.altenberg-dom.de



Foto: ekir.de/ Anna Siggelkow

*Sie wollen
Ihr Kind
taufen lassen?*

EVANGELISCHE DOMGEMEINDE ALTENBERG



Foto: ekir.de

„Ich taufe dich im Namen“

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Das ist schön und darüber freuen wir uns.

Die Taufe ist ein Sakrament, das die Zugehörigkeit zur Kirche bezeugt. Sie gründet sich auf den Glaubenssatz, dass Gott den Menschen ohne Vorbedingungen annimmt.

„Ich taufe dich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ – dieses Einsetzungswort Jesu (Matthäus 28, 19) und das Element Wasser gehören zu jeder Taufe.

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen. Was ist zu tun?

Melden Sie Ihren Wunsch im zuständigen Gemeindebüro bitte frühzeitig an, wenigstens acht Wochen vor dem gewünschten Termin. In unserer Gemeinde ist immer am zweiten Sonntag im Monat Taufgottesdienst. Wenn Sie Ihr Kind aus irgendwelchen Gründen in einer anderen Gemeinde taufen lassen möchten, benötigen Sie dafür die Erlaubnis ihrer Heimatgemeinde.

Nach der Anmeldung laden der Pfarrer oder die Pfarrerin Sie zu einem Gespräch über den Sinn der Taufe ein – wenn möglich zusammen mit den Paten. Ebenso wird mit den Eltern und den Paten eine mögliche Mitgestaltung des Gottesdienstes besprochen.



Bild: jurec/pxelto.de



Foto: privat

Und noch etwas ist wichtig:

Die Paten und Patinnen des Täuflings müssen einer christlichen Kirche angehören. Das zuständige Pfarramt wird diese Mitgliedschaft bestätigen. Dies ist nötig, weil die Paten ein kirchliches Amt übernehmen und gemeinsam mit den Eltern versprechen, den Täufling – ihr Patenkind – bei der Gestaltung seines eigenen Glaubenslebens zu unterstützen.

Stellvertretend bezeugen sie ihm den Wert der Gemeinschaft der Getauften. Deshalb müssen sie Mitglied dieser weltweiten und überkonfessionellen Gemeinschaft sein.